

Käthes Wandertüte



Juno Hake, 6a

Inhalt

Weihnachtskonzert	3
Ausmalbild	4
Gedichte	5
Interview	6
Arbeitsgemeinschaften	8
Die 1. Klassen und die „Straßenknirpse“	9
Witze	10
Ausmalmandala	11
Schafe auf dem Tempelhofer Feld	12
Schaf Schrappnulli	13
Die Geschichte vom Schaf Schrappnulli	13
Eine weitere Geschichte vom Schaf Schrappnulli	13
WUV-Kurse stellen sich vor	14
Lesespurgeschichten	16
Weihnachtsrätsel	19
Sudoku	21
MuGs- Nachrichten	22
Was macht eigentlich so ein Schulsozialarbeiter hier an der KKGS?	23
Ausmalbild	24
Unsere beliebtesten Weihnachtslieder	26
Bald nun ist Weihnachtszeit	26
Impressum	30



Julia Schmidt, 4b

Weihnachtskonzert

Weihnachtsmusik



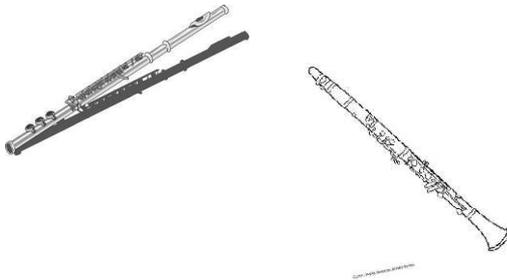
der Käthe-Kollwitz-Grundschule

Wann?

Mittwoch, 14. Dezember 2022, 18:00h

Wo?

KKGS - Untere Turnhalle



Ausmalbild



Denis Filip, 6a

Gedichte

Ein Schneeball

Ein Schneeball – weiß und kugelrund,
macht das Leben manchmal bunt.

Doch wirfst du ihn jemand ins Gesicht,
mag das derjenige häufig nicht.

Der kalte, nasse, weiße Ball
ist manchmal nämlich ziemlich prall.

Steckt in ihm unbemerkt ein Stein,
kann es werden echt gemein!

Drum wirf ihn niemals auf dem Hof,
denn eine Platzwunde am Kopf ist wirklich doof!

Juno Hake, 6a

Winter

Schneeballschlacht ist toll

Weihnachtsbaum schmückt den Raum

Alle sind fröhlich.

Artemis Sehmer, 5a



Fiona Nitsche, 6a



Interview

Wie heißen Sie mit vollständigem Namen?

Andrew Klockenhoff

Ihre Lieblingsfarbe ist?

Blau

Ihr Lieblingstier ist?

Der Hase

Was essen Sie am liebsten?

Gemüse

Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit?

Ich fahre sehr gerne Rad.

Haben Sie Kinder?

Nein.

Wie alt sind Sie?

55 Jahre

Wo liegen Ihre persönlichen Stärken und Schwächen?

Meine Stärke ist ein großes Herz und ich singe sehr gerne. Ich bin so ungeduldig.

Was gefällt Ihnen am Lehrer Dasein?

Ich arbeite gerne mit jungen Menschen zusammen.

Welchen Beruf wollten Sie als Kind erlernen?

„Herr Pfarrer, wenn ich groß bin, werde ich auch einmal Pfarrer.“
Andrew, 7 Jahre alt

Auf welche Grundschule sind Sie gegangen?

Ich bin in NRW Lichtekammer, in Iserlohn, zur Schule gegangen.

Was war Ihr Lieblingsfach?

Musik

Wie sind Sie auf die Käthe-Kollwitz-Grundschule aufmerksam geworden?

Hier wurde ein Religionslehrer gesucht.

Waren Sie vor der KKGS auf einer anderen Schule als Lehrer tätig?

Ja, auf einer Gesamtschule in Hessen.

Wenn sie ein Tier wären, welches wäre es?

Ich wäre ein Wolf.

Warum wären Sie gerne dieses Tier?

Weil der Wolf sich auch mal ganz gerne zurückzieht, und das tue ich, indem ich durch den Wald spaziere.

Was finden Sie an der Käthe-Kollwitz-Grundschule so toll?

Hier sind viele freundliche Schüler/innen, ein nettes Kollegium und, dass die Grundschule so musikalisch ist!

Juno Hake, Lilly Huismann, 6a

Das doppelte Lädchen

SPIELWAREN BÜCHER SCHREIBWAREN

Bei uns kannst du den
Geschenkekorb für deinen
Geburtstag füllen!

Komm vorbei und stöbere
in unserem Lädchen.



www.dasdoppeltelaedchen.de Tel.: 030/7463425 Inhaber: Peter Max
Halker Zeile 130, 12305 Berlin Mo - Fr 10 - 18 und Sa 10 - 14 Uhr

Arbeitsgemeinschaften

Basketball Klasse 3 und 4, Jungs und Mädchen, Hr. Kägeler (VfL)

Dienstag 15:00 Uhr - 16:30 Uhr, obere Halle

Basketball Klasse 5 und 6, Jungs und Mädchen, Hr. Kägeler (VfL)

Montags 15:00 Uhr - 16:30 Uhr, untere Halle

Spanisch AG, Klassen 2-3, Frau Villamil (kostenpflichtig)

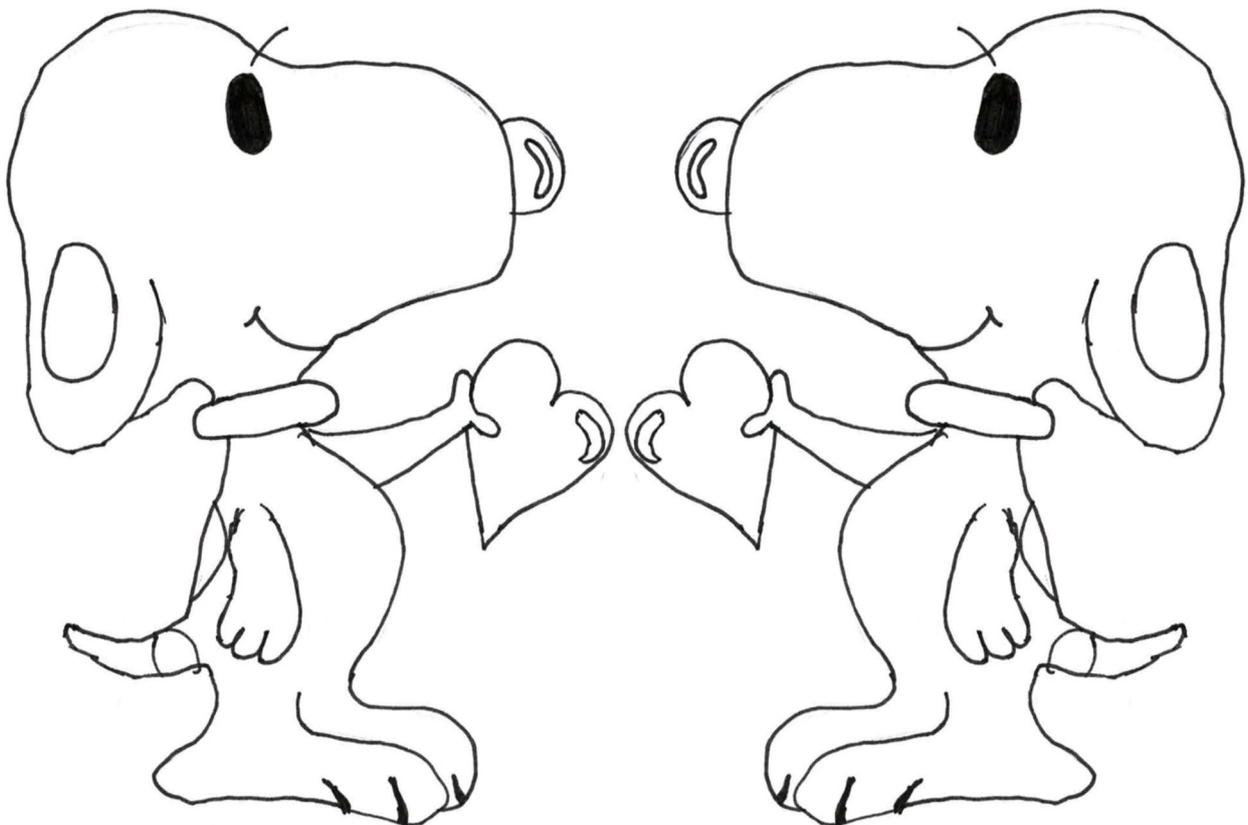
Mittwochs 13:30 Uhr - 14:15 Uhr, Raum 7

Spanisch AG, Klassen 3-4, Frau Villamil (kostenpflichtig)

Mittwochs 14:30 Uhr - 15:15 Uhr, Raum 7

Handball AG, alle Klassenstufen, Herr Jacobs (VfL)

Freitags 14:00Uhr - 15:00 Uhr, untere Halle



Fiona Nitsche, 6a

Die 1. Klassen und die „Straßenknirpse“

Am 11. Oktober bekamen die ersten Klassen Besuch vom Theater „Spielwerkstatt Berlin“.

Alle trafen sich in der unteren Turnhalle, wo schon ein „Haus“ stand. Davor gab es einen Hinterhof mit einer Mülltonne zu sehen ...

Lucie schaut aus dem Fenster raus und Krille fährt vorbei.



Lucie regt sich auf, dass Krille den ganzen Müll rausgeholt hat.

Die Kinder machten es sich auf Matten und Bänken gemütlich und dann ging es los. „Lucie“ und „Krille“ erzählten mit Geschichten und Liedern vom Straßenverkehr, von Freundschaft, Mut, Angst und Hilfsbereitschaft.

Und dann durften die Zuschauer sogar mitmachen: beim Autofahrer-Spiel, beim Links-Rechts-Stopp-Tanz und beim Üben, wie man über die Straße geht, ohne sich von Mäusen oder Himbeer-Lollis ablenken zu lassen.

Alle Kinder hatten viel Spaß und freuen sich auf den nächsten Theaterbesuch.

Die Klassen 1a, 1b, 1c und 1d



Lucie und Krille tanzen Stop-Tanz.



Krille springt über den Mülleimer.

Witze

Wie nennt man einen durchtrainierten Waschbär?
Waschmaschine!!!!

Was sagt ein Dalmatiner, wenn er etwas wäscht?
OOOOHHHHH, da ist noch ein Fleck!

Alle Kinder fahren Eisenbahn.
Nur nicht Sabine, sie liegt auf der Schiene.

Wo gehen Vampire schwimmen?
Am Totem Meer

Wer ist das leuchtendste Monster? Frankenschein

Lehrer: „Zählt doch mal alle Sinne auf, die ihr kennt!“
Schüler: „Blödsinn, Unsinn, Leichtsinn, ... “

Was waren die letzten Worte eines Sportlehrers: „Bitte alle Speere zu mir!“

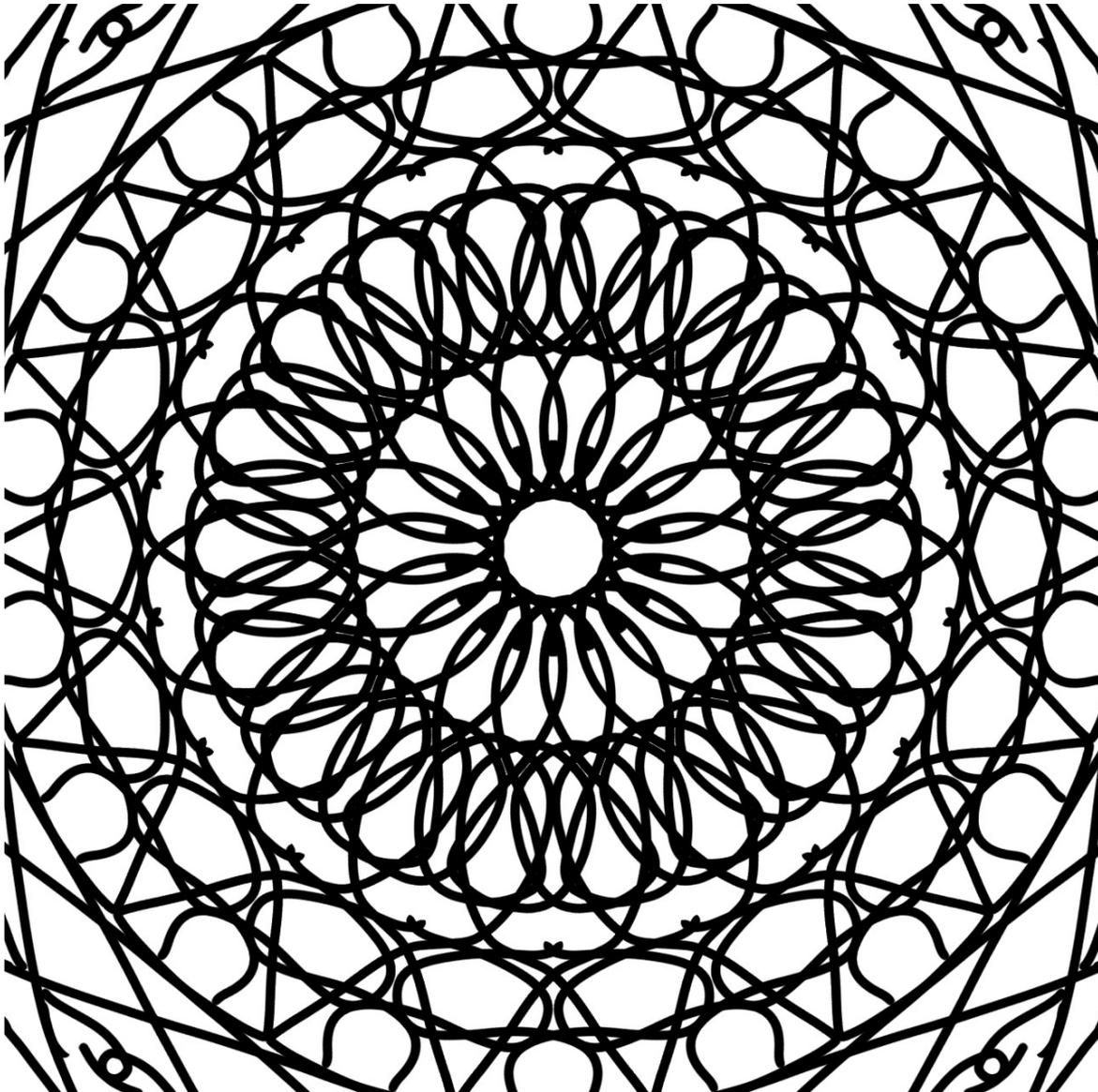
Chemielehrer: „Was ist flüssiger als Wasser?“
Schüler: „Hausaufgaben - Denn die sind überflüssig!“

Der Schüler fragt: „Herr Lehrer, was haben Sie denn da unter meinen Aufsatz geschrieben?“
Lehrer: „Da steht: Du musst deutlicher schreiben!“



Emily Dai, 6a

Ausmalmandala



Lilo Winter, 6a



RENAULT
Passion for life



Walter
Franke
GmbH & Co.KG

Ihre Service-Familie



Prinzessinnenstr. 30 • 12307 Berlin Lichtenrade

Tel. (030) 744 83 62

Fax (030) 744 05 17

kontakt@renault-franke.de

www.renault-franke.de

Schafe auf dem Tempelhofer Feld

Die Klasse 4a machte einen Ausflug zum Tempelhofer Feld, wo es ganz viele Schafe gibt. Früher war dort mal ein riesengroßer Flughafen, aber jetzt ist es ein Park, und dort wohnen viele Lämmer, Schafe und Widder. Die Schafe sind wie auch andere Tiere Wiederkäuer. Wir haben uns die Schafwolle angeguckt, die Schafe waren frisch geschoren. Die Mitarbeiterin des Freilandlabors, Frau Haubold, hat uns erklärt, wie man aus Schafwolle Fäden macht. Die Schritte gehen so: Man muss zuerst zuerst mit einem Scherapparat die Wolle des Schafes abscheren. Dann folgt das Waschen. Mit der gewaschenen Schafwolle geht man zu einem Gerät, mit dem man die Wolle kämmt. Das ist sehr viel Arbeit, wenn man zum Beispiel 50 Schafe hat. Man muss nämlich kleine Fetzen Wolle nehmen und in das Gerät legen und dann eine Kurbel drehen. Das Kämmen heißt Kardieren. Und zuletzt kann man dann die gekämmte Wolle zu Fäden spinnen. Später haben wir noch gefilzt. Trockenfilzen geht so, dass man einen Schwamm braucht, eine spitze Nadel und eine Ausstechform. Dann legt man die Form auf den Schwamm, füllt sie mit Wolle und piekst mit der Nadel in den Schwamm. Man muss die Wolle häufig umdrehen. Ich habe einen Tannenbaum gefilzt. Zum Schluss sind wir mit Bus und U-Bahn zur Schule zurückgefahren.

Lea Gäth, 4a



Mia-Sofie, 4a

Schaf Schrappnulli

Das Schaf Schrappnulli ist eine lustige Fantasiefigur, die mit Hilfe der Klasse 3d viele Miniabenteuer erlebt. Taucht ein in die Kurzgeschichten, die sich die Kinder der Klasse für euch und Schaf Schrappnulli ausgedacht haben.

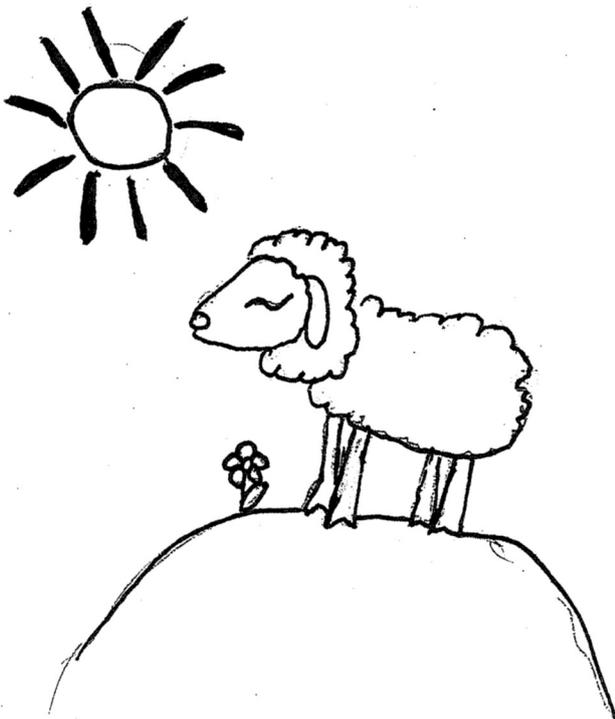
Viel Spaß!

Die Geschichte vom Schaf Schrappnulli

Jeden Morgen liest Schrappnulli in aller Ruhe seine Morgenzeitung. Doch eines Tages, als er sich auf seinen Sessel setzen wollte und seine Morgenzeitung lesen wollte, sah er, dass seine Zeitung gar nicht mehr da war. Er suchte unterm Bett, im Kleiderschrank und dachte nach, wo seine Zeitung sein könnte. Jetzt fiel Schrappnulli ein, dass er gestern Abend die Zeitung in den Nachttisch getan hat. Schrappnulli hatte gestern die Zeitung gelesen und danach in den Nachttisch getan. Schrappnulli war so ein Schussel!

Angelina Dai, 3b

Eine weitere Geschichte vom Schaf Schrappnulli



Das ist Schrappnulli, das Schaf. Er liebt Schnee und Eis. Doch immer, wenn er aus dem Fenster schaut, sieht er nur Straßen und Regen. Eines Tages, als er aufstand, sah Schrappnulli es. Schneeflocken rieselten herunter. Er dachte nach, was er machen sollte: Schlitten fahren, einen Schneemann bauen oder lieber Schlittschuhlaufen?

Er würde am liebsten alles machen!

Angelina Dai, 3b





WUV-Kurse stellen sich vor

WUV: Gedichte und Geschichten- Kreatives Schreiben und Erzählen

Gruppe 1 - Klasse 5

Märchen schreiben wir gern,
und Dichter wir gern wär'n.
Wir schreiben zu jeder Jahreszeit ein Gedicht,
und das langweilt uns nicht.
Wir schreiben ein Rondell,
und das besonders schön und schnell.
Wir erfinden zusammen ein Gedicht,
und zaubern den Menschen ein Lächeln ins Gesicht.
Wir sind zusammen hier,
und das gefällt mir.

Josephine, Matilda und Maria, 5b

Gruppe 2 - Klasse 6

Nach den Sommerferien haben wir mit einem Sommergedicht begonnen. Außerdem haben wir viele Reimformen kennengelernt, wie zum Beispiel den Kreuzreim. Nach den Reimen haben wir mit dem Thema Märchen weitergemacht. Wir haben uns zu zweit ein Märchen ausgedacht und sie dann in der Gruppe vorgetragen. Jetzt im Herbst haben wir Herbstgedichte geschrieben und uns einen Krimi ausgedacht und erzählt.

Emma & Sofia, 6b – Juno & Marlene, 6a

WUV Leseclub

Wir stellen euch den Leseclub vor. Ganz viele Kinder sagen, dass Lesen öde ist, aber das stimmt nicht. Im Leseclub kann man, wenn man gestresst ist, sich ausruhen und entspannen.

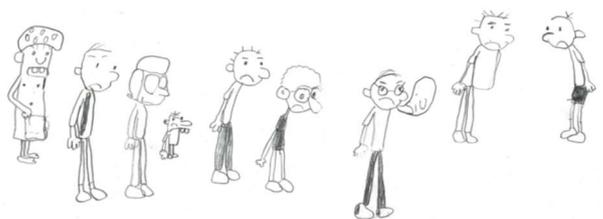
Warum Lesen wichtig ist und was das Besondere daran ist, haben wir am Anfang des Halbjahres gemeinsam besprochen. Wir haben auch Lesezeichen gebastelt.

„Wenn man liest, kann man in die Welt des Buches eintauchen“, „Lesen zum Entspannen“, „spannende Geschichten hören“, „von seinen Problemen fliehen“. Und wenn es Spaß macht, kann man nicht mehr aufhören zu lesen.

Im Leseclub lesen wir alle das gleiche Buch, wie z. B. „Adresse unbekannt“ (es kommen noch weitere dazu). Das tun wir in Einzelarbeit. Wenn es warm ist, lesen wir auch gerne mal draußen! Wir tauschen uns über den Inhalt des Buches aus sowie, ob es uns gefällt. Jeder von uns macht eine kleine Buchvorstellung über sein Lieblingsbuch. So lernen wir neue Bücher kennen.

Björn, 6b – Maya, 6b – Laura, 6b – Marie, 6b – Jayden, 6a – Denis 6a

PS: Bibliotheksausweise sind für Kinder kostenlos und die Bibliothek in der Alten Mälzerei an der S-Bahn Lichtenrade ist toll 😊



Malek Hawa, 6a

WUV Instrumentalkreis



Wir sind der WUV (Wahlunterricht verbindlich) Instrumentalkreis, der im Musiksaal stattfindet. Unsere Lehrerin ist Frau Letzner. Wir bekommen am Anfang oft ein Lied. Dann schreiben wir die Notennamen unter das Lied, damit wir schneller die Melodien oder Begleitstimmen auf dem Instrument einüben können. Oft schaffen wir es innerhalb der einen Stunde sogar, mehrere Stimmen zu einem Stück zu lernen – im Zusammenspiel klingt das dann richtig gut! Allerdings benutzen wir nicht nur die Xylophone, Metallophone, Bassstäbe oder Glockenspiele, sondern alle Instrumente, die die Schule zu bieten hat, werden genutzt. Denn in den ersten Stunden waren wir rhythmisch mit Eimern und echten Schlagzeug – Sticks aktiv. Da wir sehr viel Spaß an unserem Kurs haben, empfehlen wir ihn weiter!

Mathilde Leenman und Fiona Nitsche, 6a



Lesespurgeschichten

Das Abenteuer in der Tiefsee

1. Ich bin heute tauchen als ich auf Schatzsuche gehe, bin ich einem Hai begegnet. Ich will eine ungefährliche Höhle suchen.
2. Richtig, hier bist du erstmal sicher, aber der Hai wird dich bald finden! Schwimme zu den 8 Algen.
3. Leider falsch, das ist nur ein Fisch.
4. Nein, der Hai wird dich fressen.
5. Hier bist du richtig, der Hai ist noch verwirrt. Fliehe zum kaputten Fenster!
6. Nein, das ist nur ein Stück vom Mast!
7. Hier bist du richtig, jetzt musst du zu dem großen Fischschwarm, als Ablenkung für den Hai!
8. Sehr gut, du bist echt klug, gute Ablenkung. Der Hai wird eine Weile abgelenkt sein. Begib dich zum Mast!
9. Falsch, lies den Text genauer! Hier sind nicht 8 Algen.
10. Leider falsch! Hier sind Feuerquallen, die dich vergiften können!
11. Leider falsch, zähle genauer!
12. Falsch, das ist ein Riesenpiranha!
13. Hier ist die Schatztruhe! Wie cool, tausende Diamanten! Du wirst richtig viel Geld verdienen. ENDE
14. Richtig, du siehst was am Fenster! DAS IST JA EINE FLASCHENPOST – schwimme hin!
15. Ja, genau, öffne sie. Hier ist der Schlüssel für die Schatztruhe. Jetzt kannst du sie öffnen gehen!

Konstantin Sterk und Leonie Bach, 6b

Trubel im Rummel

Sarah geht mit ihren Eltern auf einen Rummel. Endlich darf Sarah den Rummel alleine erkunden. Sie geht als Erstes zum Eingang und kauft sich eine Eintrittskarte.

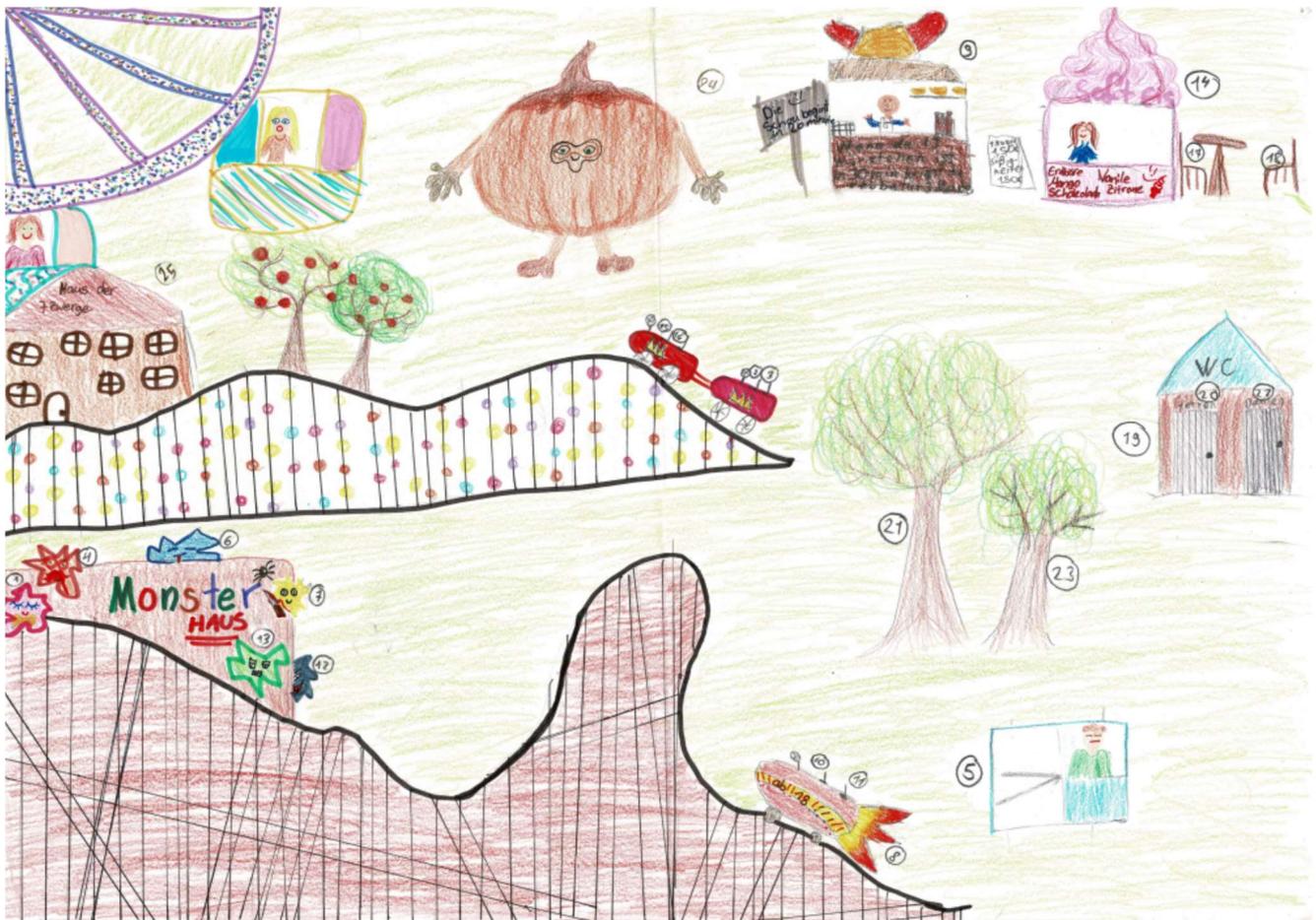
1. Das ist falsch. Lies den Text noch einmal.



2. Sehr gut. Das ist der richtige Sitzplatz. Sarah hat ein bisschen Hunger. Sie möchte sich eine Bratwurst kaufen.
3. Tut mir leid, hier bist du nicht richtig, lies den Text noch einmal.
4. Dieser Geist ist der falsche. Aber sieht der nicht schaurig schön aus?
5. Richtig, hier ist der Eingang. Nachdem sie eine Eintrittskarte gekauft hat, geht sie erstmal auf die Toilette.
6. Tut mir wieder leid, dieser Geist ist falsch. Aber er liegt nah dran.
7. Super, jippieeh, ju. Du bist richtig. Mathe liegt dir im Blut. Sarah möchte mit dem bunten Riesenrad fahren.
8. Die Achterbahn ist richtig. Die ist richtig gruselig. Leider ist sie erst ab 18, aber Sarah schmuggelt sich trotzdem rauf. Sie möchte ganz vorne sitzen.
9. Mmmmh, die Bratwurst ist richtig lecker. Sarah holt sich noch einen Nachtisch.
10. Du bist richtig gut. Sarah hat sich nach vorne gesetzt und jetzt geht's los. Sie hat sich fast in die Hosen gemacht. Sarah geht zu einem großen Baum. Sie möchte sich ein bisschen ausruhen.
11. Tut mir leid, das ist falsch. Lies genauer.
12. Bitte lies genauer.
13. Bitte achte auf den Text.
14. Richtig. Sarah gönnt sich ein Softeis. Sie nimmt eine Kugel Mango und eine Kugel Schokolade. Sarah setzt sich auf den linken Stuhl.
15. Lies genauer.
16. Tut mir leid. Das ist der falsche Wagen.
17. Richtig. Das ist der richtige Stuhl.
18. Sorry. Das ist der falsche Stuhl. Lies den Text noch einmal.
19. Super. Hier ist das WC. Trage ein. Sarah geht auf die _____ Toilette.
20. Lies genauer. Ist sie ein Junge?

21. Richtig. Das ist der große Baum. Sarah ist ein bisschen übel. Sie sah bei der Märchenbahn einen mittelgroßen Baum. Finde den Geist, der die Anzahl der Äpfel hat.
22. Richtig. Sarah geht auf die Damentoilette. Sie möchte danach zur Märchenachterbahn.
23. Tut mir leid. Der Baum ist zu klein.
24. Ist der nicht cool? Sarah schließt ein paar Fotos und geht wieder zu ihren Eltern. Sie verlassen den Rummel.
25. Super. Go. Die Märchenachterbahn ist toll. Sarah möchte vorne sitzen. Im hinteren Wagen.
26. Du bist schlau, wie ein Fuchs!
27. ENDE

Zeynab und Emma Drechsler, 6b



Weihnachtsrätsel

Finde diese Wörter: Zuckerstange, Glocken, Kranz, Kerze, Engel, Stern, Schneemann, Weihnachtsmann, Geschenk, Schlitten, Skier, Winter

G	L	O	C	K	E	N	H	Z	K	R	A	N	Z	Ö
A	P	Z	Q	E	N	P	Ö	U	L	H	W	I	K	F
D	V	U	G	R	M	W	S	W	R	F	T	Ä	K	F
K	E	C	O	Z	G	S	O	S	F	G	F	W	C	U
U	R	K	Ö	E	S	K	B	C	M	D	M	M	A	E
R	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	M	A	N	N
E	I	R	W	Z	K	G	T	L	C	Y	G	N	L	G
F	N	S	Q	Q	Ö	M	D	I	Q	M	H	N	R	E
T	T	T	X	J	W	E	Z	T	J	U	S	U	K	L
M	E	A	B	V	P	W	S	T	G	J	K	H	R	H
T	R	N	L	A	Q	K	G	E	W	D	I	D	Z	W
Q	Q	G	P	N	U	H	R	N	S	T	E	R	N	Z
Z	R	E	Ä	K	Z	G	D	G	D	Z	R	W	E	K
S	I	J	Q	S	T	W	W	M	Z	J	D	J	G	R
V	H	L	G	E	S	C	H	E	N	K	H	Q	T	Z
K	D	W	E	V	O	Y	V	O	U	W	N	Z	R	H
L	I	M	Z	S	C	H	N	E	E	M	A	N	N	S

Juno Hake, 6a

Privates Museum für Tierkunde Berlin (PMTB)

Hranitzkystraße 3
12277 Berlin
Tel.: (030) 722 77 33
Fax: (030) 722 56 48

<http://www.pmtb.de>

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10-16 Uhr
Samstags, Sonntags und Feiertags
geschlossen





Fernanda



Agrargenossenschaft
Groß Machnow eG

Angebote aus unserem
Hofladen

regional - lecker - preiswert

Machnower Ackerstolz® - Frische Speisekartoffeln aus der Region
Sorten: Gala, Wendy, Laura, Adretta, Blaue St. Galler ...
(nach der Ernte unbehandelt)

FrISChe Eier, Obst, Gemüse, Honig, Säfte,
Heu, Stroh, Weizen, Futterkartoffeln, Sonnenblumenkerne

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:00 Uhr – 16:30 Uhr

Betriebshof der Agrargenossenschaft, Mittenwalder Str. 6 in 15834 Rangsdorf OT Groß Machnow
Tel: 033708 / 74 00 728, www.ag-gm.de



Sudoku

5	2		6	7	4	1	3	8
	1		3					
6		4				5		9
				6		8	4	7
		2		3		6	9	
	8			1				2
	9		8	5		2		
	6			4	1		8	
1		8	7	2				

	1						9	8
5						7		3
3		9		8	4			
				4	1	9		
			8	5		4		
					3			
6		4	1	2	8		7	
		7				8		
2		3	4			6		

Lilly Huismann, 6a

MuGs- Nachrichten

Am letzten Schultag vor den Herbstferien konnten wir mal wieder zusammen auf dem Hof Lieder schmettern. Mit vielen helfenden Händen wurde es zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis: Musik verbindet und zaubert ein Lächeln in alle Gesichter 😊



Deshalb freuen wir uns auch auf die kommende Adventszeit mit unserem Einstimmen beim Singen zu Beginn der dritten Stunde. Jeden Freitag werden ein oder zwei Lieder aus dem Hosentaschenferienliederheft gesungen. Am letzten Adventsfreitag findet dann unser Feriensingen mit allen Käthe-Kollwitzern vor der ersten großen Pause statt – Zuschauer sind herzlich eingeladen und dürfen auch gerne mitsingen!

Viel Spaß

Das MuGs-Team



Fiona Nitsche, 6a

Was macht eigentlich so ein Schulsozialarbeiter hier an der KKGS?

Hallo an alle Leserinnen und Leser,
seit kurzem wandere ich durch die Flure in der Käthe-Kollwitz-Grundschule, mit einer für viele bisher unbekannteren Aufgabe, der eines Schulsozialarbeiters. Was meine Arbeit an der Schule auszeichnet, ist die Unabhängigkeit oder das „frei sein“ davon, Noten geben zu müssen, zu bewerten oder zu erziehen.



Manche Schulsozialarbeiter sprechen von sich als „Anwälte der Kinder“, viele Kinder nennen uns „so etwas wie ein Vertrauenslehrer“. Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen.

Das macht mich zu einem greifbaren Ansprechpartner für Euch Kinder innerhalb des Schulgebäudes. Zum Beispiel, wenn ihr Sorgen mit Erwachsenen habt, denen ihr täglich in der Schule oder danach begegnet, die Euch aber nicht traut, bestimmte Dinge anzusprechen. Darüber hinaus bin ich verpflichtet, mit Eurer Information vertraulich umzugehen. Das heißt, dass die Dinge, die ihr mir erzählt, geheim bleiben, solange diese Geheimhaltung Eurem Schutz dient. Grundsätzlich aber spreche ich alles mit Euch ab, bevor ich etwas unternehme.

Man darf mich gerne jederzeit außerhalb der Unterrichtszeit besuchen und mit Fragen löchern. Ihr findet mich im ersten Stock neben dem VHG-Raum. Ihr könnt mir über schneider@kkgsberlin.online schreiben oder mich anrufen: 015115078565

Herzliche Grüße
Kai Schneider

Ausmalbild



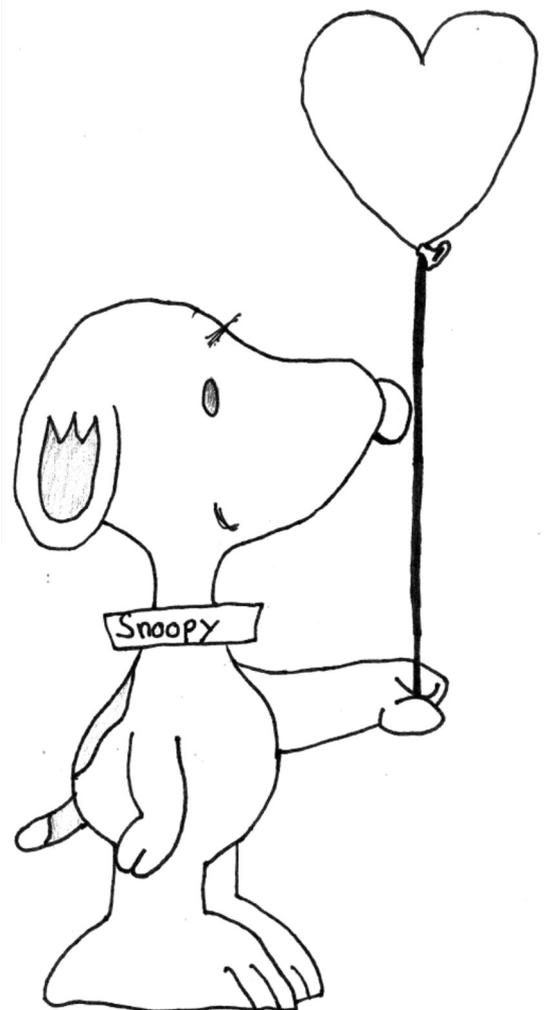
Juno Hake, 6a

Lösung

G	L	O	C	K	E	N	H	Z	K	R	A	N	Z	Ö
A	P	Z	Q	E	N	P	Ö	U	L	H	W	I	K	F
D	V	U	G	R	M	W	S	W	R	F	T	Ä	K	F
K	E	C	O	Z	G	S	O	S	F	G	F	W	C	U
U	R	K	Ö	E	S	K	B	C	M	D	M	M	A	E
R	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	M	A	N	N
E	I	R	W	Z	K	G	T	L	C	Y	G	N	L	G
F	N	S	Q	Q	Ö	M	D	I	Q	M	H	N	R	E
T	T	T	X	J	W	E	Z	T	J	U	S	U	K	L
M	E	A	B	V	P	W	S	T	G	J	K	H	R	H
T	R	N	L	A	Q	K	G	E	W	D	I	D	Z	W
Q	Q	G	P	N	U	H	R	N	S	T	E	R	N	Z
Z	R	E	Ä	K	Z	G	D	G	D	Z	R	W	E	K
S	I	J	Q	S	T	W	W	M	Z	J	D	J	G	R
V	H	L	G	E	S	C	H	E	N	K	H	Q	T	Z
K	D	W	E	V	O	Y	V	O	U	W	N	Z	R	H
L	I	M	Z	S	C	H	N	E	E	M	A	N	N	S



Antonio Liebert, 5a



Denis Filip, 6a

Unsere beliebtesten Weihnachtslieder

Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

Ist auch mir zur Seite
still und unerkant,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.



Pierre Malkowski, 6a

Bald nun ist Weihnachtszeit

Bald nun ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit;
|: Nun ist der Weihnachtsmann gar nicht mehr weit!:

2. Horch nur, der Alte klopft draußen ans Tor!
|: Mit seinem Schimmel so steht er davor. :|

3. Leg ich dem Schimmelchen Heu vor das Haus,
|: Packt gleich der Ruprecht den großen Sack aus. :|

4. Pfeffernüss', Äpfelchen, Mandeln, Korinth,
Alles das bringt er dem artigen Kind. :|



Catalina, 4b



**Grundeigentümerversverein
Berlin-Lichtenrade e.V.**

Grundeigentümerversverein Berlin-Lichtenrade e.V. (gegr. 1903)

Geschäftsstelle:

Rehagener Straße 34 · 12307 Berlin

Telefon (030) 7 44 88 72 · Telefax (030) 7 44 02 18

info@hwgv-lichtenrade.de

GERADE ZÄHNE FÜR KIDS

ZAHNSPANGEN NUR
VOM FACHZAHNARZT FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE



FOLLOW US
 /adentics
 /instadentics



ADENTICS®
DIE KIEFERORTHOPÄDEN

 0 30 - 76 76 603-0
www.adentics.de



ZZB.de

Zahnmedizinisches
Zentrum Berlin



seit 30 Jahren

Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de



030 · 705 509 - 0



Mo - Fr 7-20 Uhr
Sa 8-14 Uhr



Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren unserer Wandertüte für ihre Unterstützung:

- Adentics
- Agargenossenschaft
- Grundeigentümerverschein
- Das doppelte Lädchen
- SalemKids Time
- Spiel Film Musik
- Walter Franke GmbH & Co. KG
- www.Zahnmedizinisches-Zentrum-Berlin.de
- Zahnarztpraxis Claudia Ruppert-Münnich
- Bitte.kaufen

Wir danken allen, die uns bei der Herstellung unserer Zeitung unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt Herrn Ahrens von der Westkreuz-Druckerei.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im April 2023.

Impressum

Ausgabe:	09. Dezember 2022
Herausgeber:	Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Christine Letzner und dem Förderverein der Käthe-Kollwitz-Grundschule
Anschrift:	Käthe-Kollwitz-Grundschule Tempelhof-Schöneberg 07 G 29 Mellener Straße 38-42; 12307 Berlin-Lichtenrade http://www.kkgs-berlin.de
E-Mail:	kkgschuelerzeitung@web.de
Auflage:	700 Exemplare / 3-mal jährlich
Fotos:	Diverse
Layout:	Stefan Letzner
Lektorin:	Barbara Schüler
Druck:	Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn
ViSdP:	Christine Letzner



Zahnarztpraxis

Claudia Ruppert-Münnich

Sprechzeiten:

Mo 8 - 18 Do 8 - 18
Di 8 - 16 Fr 8 - 12
Mi 8 - 12 Sa nach Vereinbarung

Bahnhofstr. 19 12305 Berlin

Unsere Leistungen

Implantate
CEREC
AIRFLOW
Prophylaxe
Bleichen
Amalgamfüllungen
Kinderbehandlung



Telefon: 030 744 86 57

www.zaehne-lichtenrade.de

www.Spiel Film Musik.de

Inh. Markus Bassin, Tel.: 030 – 76404740

Wünsdorfer Str. 98,

12307 Berlin - Lichtenrade

Yu – Gi – Oh, Magic, Pokémon

Lego, Playmobil, Games Workshop

Konsolenspiele, Brettspiele,

DVD, Blu-ray, Kinder – CD's,



Unterstützen Sie den Förderverein!

Der Förderverein finanziert diese Schülerzeitung und viele weitere Projekte an unserer Schule.

➡ Jetzt mitmachen!

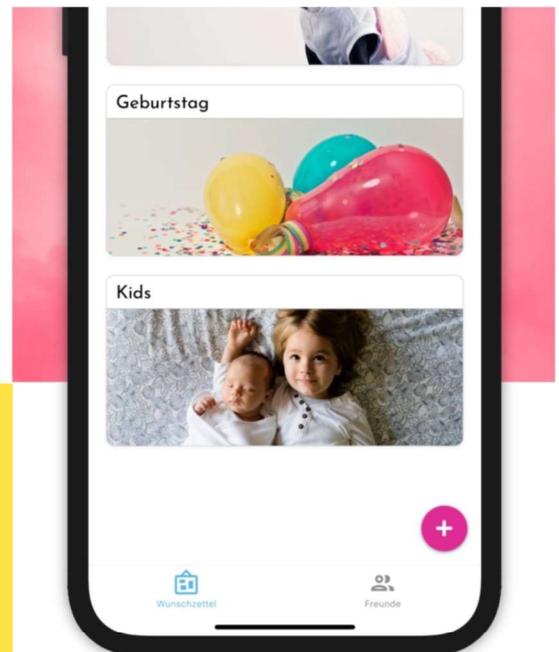
➡ Jetzt Mitglied werden!

www.fvckkg.de



bitte.kaufen

- Wunschzettel-App
- Für Familien & Kinder
- Kostenlos
- <https://bitte.kaufen>



Scan mich!

